

Handlungsanleitung

1. Festgestellte Eindruckspuren sind in ihrer räumlichen Lage zu dokumentieren.
 2. Spurenaufnahmen sind planparallel und mit einem entsprechenden Winkelmaßstab zu fertigen.
 3. Für einen besseren Kontrast empfiehlt sich die Anwendung von Schräglicht (**auch bei normalem Tageslicht**).
 4. Bei sandigen oder sehr losen Untergründen wird die Spur mit Spurenfixierspray mit ausreichendem Abstand eingesprüht. Die Spur soll dabei nicht beschädigt werden.
 5. Das Musterset wird geöffnet, Handschuhe angezogen und der Einwegrahmen so um die Spur platziert, dass diese nicht beschädigt wird.
 6. Das Paket mit dem Occlumedanitpulver und das Wasserbehältnis werden aus ihren Verpackungen entnommen.
 7. Der Zip-Verschluss der Verpackung mit der Abformmasse wird so weit geöffnet, dass das Wasser eingefüllt werden kann. Nachdem das Wasser eingegossen ist, ist der Zipp-Verschluss zu schließen.
- ||** Damit sich der Zip-Verschluss beim Verkneten der Abformmasse nicht öffnet, empfiehlt es sich die überschüssige Luft aus dem Kunststoffbeutel entweichen zu lassen. Außerdem ist es ratsam den Zip-Verschluss ein bis zweimal zu falten bzw. mittels der Klebestreifen zu fixieren.



8. Das Wasser und das Occlumedanitpulver werden jetzt im Beutel solange miteinander verknetet, bis keine Klumpen mehr feststellbar sind.

II Damit die Abformmasse nicht zu dickflüssig wird, um mit ihr die Eindruckspur auszugießen, **sollte die Knet-Zeit 90 sec nicht überschreiten.**

9. Wenn das Material miteinander verknetet ist, kann eine ausreichend große Ecke (möglichst an einer oberen Ecke, damit das Material nicht sofort ausläuft) des Beutels abgeschnitten werden, um das Material in die Spur einzubringen.

10. Das Eingießen der Abformmasse in die Eindruckspur hat indirekt über die Löffelrückseite zu erfolgen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Spur nicht beschädigt wird.

Hierbei ist zunächst eine Grundschicht zu gießen, wofür nicht die gesamte Abformmasse zu verbrauchen ist.

11. Nach dem Gießen der Grundschicht wird das gelbe Plastikgittermaterial zur Stabilisierung in die noch flüssige Masse vorsichtig eingelegt. Sie können zusätzlich noch mit der Löffelrückseite vorsichtig in die flüssige Masse eingedrückt werden.



12. Anschließend wird mit der restlichen Abformmasse eine stabilisierende Deckschicht gegossen, welche mit Löffel vorsichtig glattgestrichen werden kann.



13. Auf diese Deckschicht kann im feuchten Zustand ein Papierstreifen für die Spuren- und Vorgangsnummer eingedrückt werden.

Das Material muss jetzt bis zur Entnahme, **je nach Außentemperatur, 30 bis 40 Minuten Aushärten**. Vor dem Entnehmen sollte die Stabilität des Materials vorsichtig geprüft werden.
Eine Reinigung der entnommenen Spur ist unbedingt zu Unterlassen.



14. Als Transportstabilisierung kann der Verpackungskarton genutzt werden. Dazu ist eine Seitenwand zu öffnen und herauszuklappen.

